

## Sprachförderung: Mit Kindern Bücher anschauen

### Tipps und Tricks für Eltern von ein- bis dreijährigen Kindern

Im Folgenden können Sie einige Tipps und Tricks lesen, wie Sie den Spracherwerb Ihres Kindes beim Buchanschauen am besten fördern können.

Die meisten Kinder schauen sich ab dem Alter von einem Jahr gerne Bücher an. Sie lieben es, auf den Bildern ihnen vertraute Dinge zu entdecken, wie einen Hund, einen Bagger, ein Kind auf einem Laufrad usw.. Wenn Sie mit Ihrem Kind gemeinsam ein Buch anschauen und mit ihm über die Bilder ins Gespräch kommen, kann es von Ihnen viele neue Wörter und Sätze lernen.

### So gelingt ein Dialog beim Buchanschauen

Das Kind führt, indem es

- sich ein Buch aussucht,
- selbst umblättern darf,
- entscheidet, welche Seiten es anschaut und wie lange,
- vor und zurück blättern und auch Seiten auslassen darf,
- zeigen und sprechen, Geräusche machen und Gesten benutzen darf.

Eltern begleiten ihr Kind:

- Beobachten Sie Ihr Kind.
- Warten Sie ab, bis es etwas Interessantes entdeckt hat.
- Schauen Sie dahin, wo Ihr Kind hinschaut.
- Lassen Sie es zeigen und aussprechen.
- Hören Sie gut zu und gehen Sie auf seine Äußerung ein (siehe Beispiel).
- Reagieren Sie positiv, auch wenn es nur zeigt und Geräusche macht oder die Wörter noch fehlerhaft sind.
- Greifen Sie das Thema des Kindes auf.
- Motivieren Sie Ihr Kind durch Fragen wie „Was passiert hier?/Was siehst du?“
- Sprechen Sie so, dass Ihr Sprachangebot Ihrem Kind ein kleines Stück voraus ist (siehe Beispiel).

#### BEISPIEL FÜR EINEN GELUNGENEN DIALOG

Kind (1,5 Jahre alt) zeigt auf die Katze: „Mama, da miau.“

Mutter: „Miau, ja eine Katze“

Kind: „Miau.“

Mutter: „Miau. Schau, die Katze trinkt.“

Kind: „tinkt“

Kind blättert die Seite um, entdeckt den Hund „Da wau-wau.“

Mutter: „Wau-wau. Der Hund. Der Hund schnuppert.“ und macht ein Schnuppergeräusch.

Kind schaut Mutter an: „Wau-wau“ und imitiert das Schnuppergeräusch.

Mutter: „Ich glaube, der Hund sucht das Futter.“ macht das Schnuppergeräusch erneut.

Kind zeigt auf Futternapf des Hundes: „Wau-wau essen. Mhm.“

Mutter: „Mhm. Ja, da ist das Futter für den Hund, sein Essen.“

Kind blättert zurück zur Katze: „Miau auch essen?“

Mutter: „Die Katze trinkt.“ macht Geräusch für trinken



**Eins-zu-Eins-Situation:** Versuchen Sie so oft es geht, das Buch mit einem Kind alleine anzuschauen. Ältere Geschwister sprechen schon besser. So kann es passieren, dass Ihr junges Kind nicht genügend zu Wort kommt.



**Ruhe:** Damit Ihr Kind, die Wörter und Sätze gut hören und sich merken kann, darf es nicht abgelenkt sein. Schalten Sie Fernseher und Radio aus und stellen Sie Ihr Smartphone auf lautlos.



**Sitzposition:** Setzen Sie sich gemütlich hin. Achten Sie darauf, dass Sie beide gut ins Buch schauen können und dass Sie gut sehen, wofür sich Ihr Kind interessiert. Dies geht nebeneinander, über Eck (s. Bild), gegenüber und schräg auf dem Schoß.



**Kein Schnuller:** Damit Ihr Kind selbst viel spricht, darf es nichts im Mund haben, wie Schnuller, Flasche oder etwas zu Essen.

► **Abb. 1** So gestalten Sie das Buchanschauen. Zeichnungen: © ZEL Heidelberg.

Schauen Sie regelmäßig Bücher mit Ihrem Kind an und haben Sie Spaß miteinander! In ► **Abb. 1** finden Sie Hinweise zur Gestaltung einer Bilderbuchbetrachtung.

## Diese Bücher eignen sich für ein- bis dreijährige Kinder

- Bücher mit stabilen Seiten (Hardcover)
- Klappen, Geräusche und Dinge zum Fühlen begeistern Kinder, die bisher noch kein Interesse an Büchern gezeigt haben.
- Abbildungen von Alltagssituationen wie Spielplatz, Baustelle, Supermarkt
- Der Text ist nicht wichtig. Es reicht, wenn Sie über die Bilder sprechen. Wenn Sie vorlesen möchten, achten Sie gut darauf, ob Ihr Kind die Wörter und Sätze schon versteht. Oft ist es nötig, den Text zu vereinfachen.
- Eine Liste mit Bilderbüchern, die zum Erzählen einladen, finden Sie z. B. hier: [https://www.zel-heidelberg.de/upload/Buchliste-aktuell\\_Begleitmaterial.pdf](https://www.zel-heidelberg.de/upload/Buchliste-aktuell_Begleitmaterial.pdf)



### TIPP FÜR ELTERN VON LATE TALKERS

Kinder mit einem verzögerten Spracherwerb profitieren ganz besonders von einer dialogischen Buchbetrachtung. Weitere Möglichkeiten zur Unterstützung Ihres Kindes können Sie z. B. im „HET Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung“ kennenlernen, [www.heidelberger-eltern-training.eu](http://www.heidelberger-eltern-training.eu).

### FAZIT

Der Dialog ist wichtig: Denn Sprechen lernt man am besten durch Sprechen. Es ist wichtig, dass Ihr Kind beim Buchanschaun aktiv sein und selbst viel zeigen und sprechen darf.

Falko Dittmann, Anke Buschmann,  
Heidelberg

## Interessenkonflikt

Die Autorinnen/Autoren geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Anzeige

# THIEME für AUTOREN

Was Sie erwartet, wenn Sie bei Thieme publizieren

[www.thieme.de/autorenounge](http://www.thieme.de/autorenounge)

Das Thieme Herz  
schlägt für Autoren



© jannoon028/stock.adobe.com – Stock photo. Posed by a model